



Gemeinsames Lernen in Bielefelder Grundschulen

- 14 Grundschulen mit Gemeinsamem Lernen
- i.d.R. Schwerpunktklassen, d.h. pro Klasse etwa 20 Kinder ohne und 6 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
- in einzelnen Schulen sind die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auf alle Klassen im Jahrgang verteilt
- Lehrerteams (Grundschullehrkraft und Sonderpädagogen/innen)
- Einzelintegration nur bei bestimmten Förderschwerpunkten



Gemeinsamer Schulalltag

- Fast durchgehend zwei Lehrkräfte in gemeinsamer Verantwortung
 - Möglichkeit zu individuelleren Begleitung bei Lernaufgaben und Partner- und Gruppenarbeiten
- Fast immer gemeinsam in einem Klassenraum
 - Möglichkeit zur Kleingruppenbildung
- Gemeinsames Thema - unterschiedliche Zugänge und Anforderungsniveaus
 - Offene Aufgaben mit verschiedenen Lösungswegen
 - Werkstattarbeit, Stationen, Wochenpläne



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Schulamt für die Stadt Bielefeld



Gemeinsamer Schulalltag

- Angemessene Leistungsanforderungen bewältigen
 - Individuelle Lernziele auf Basis von Förderplänen
- Sich als bereichernden Teil des Ganzen erleben
 - Stärkenorientiert
- Ganze Schule als Schule mit Gemeinsamem Lernen entwickeln
 - Zusammenarbeit Ganztage und Schule



Chancen des Gemeinsamen Lernens

- Gegenseitiges Helfen und Unterstützen
- Übernahme von Verantwortung für andere
 - Chancen zur Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen
- Akzeptieren von Eigenarten, Grenzen und Einschränkungen
 - Eigene Stärken und Schwächen erkennen und annehmen
 - Verschiedenheiten als Gewinn empfinden
- Konflikte lösen lernen